

Praktikumsbericht

Ich habe mich dazu entschlossen mein drei-monatiges Pflichtpraktikum im Welthaus zu absolvieren, da ich an der Entwicklungspolitik und vor allem an der Projektarbeit sehr interessiert bin. Das Welthaus, mit den verschiedenen Bereichen der Projekt-, Bildungs- und Anwaltschaftsarbeit, stellt genau das richtige Umfeld zur Verfügung, um Entwicklungspolitik auf verschiedenen Ebenen kennen zu lernen.



Durch mein Studium „Public Management“ an der FH-Kärnten, habe ich mich bisher eher mit der Managementebene von privaten und öffentlichen Organisationen befasst. Daher war das Praktikum nun eine sehr gute Möglichkeit mich gezielter mit inhaltlichen Schwerpunkten auseinanderzusetzen.

Meine Arbeitsbereiche im Welthaus waren sehr abwechslungsreich und vielfältig gesteckt. Ich wurde in die Bearbeitung von Projektanträgen eingebunden, konnte mich mit der Religionsfreiheit im Nahen Osten näher beschäftigen, half mit bei der Bewerbung und Organisation von Veranstaltungen im Welthaus, durfte bei Vorträgen und Schulworkshops dabei sein und führte Recherchearbeiten zu den verschiedensten Thematiken durch, um nur einige Aufgaben zu nennen.

Mein persönliches Highlight des Praktikums war der Besuch von Gästen aus Uganda, da ich die Gäste bei ihren zahlreichen Workshops in der Steiermark begleiten und sie auch in ihrer Freizeit betreuen durfte. Dadurch entstand ein sehr bereichernder gegenseitiger Austausch.

Ich bin sehr dankbar für all die Erfahrungen, Gespräche und Begegnungen, die ich während meines Praktikums machen durfte, und möchte mich hierbei noch sehr herzlich beim gesamten Welthaus-Team bedanken, die mir diese interessanten Einblicke ermöglicht haben und mich gleich von Beginn an herzlich ins Team aufgenommen haben.

Conny Gruber